

# ERASMUSBOTE

MITTEILUNGSBLATT DES ERASMUS-VON-ROTTERDAM-GYMNASIUMS VIERSEN

Erfolgsgeschichte *Bunte Menschen* | Tag der Offenen Tür | Bradford - Viersen

## Aufruf zur Mitarbeit: Wie kann Integration gelingen?

Für die Integration der Flüchtlingskinder, die mit Beginn des neuen Jahres an unserer Schule mit uns gemeinsam lernen werden, suchen wir **Eltern**, die Zeit und Lust haben, zu helfen. Ob Deutschförderung, Hausaufgabenhilfe oder Gesprächskreis - alles ist denkbar. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat der Schule.

## Aufruf zur Mitarbeit: Sportfest

Vom 4. bis 7.7.2016 findet das große Sportfest unserer Schule statt. Auch hier ist die Mitarbeit von **Eltern** erwünscht. Wenn Sie ein passendes Angebot machen, eine Gruppe leiten oder sonst etwas zum Gelingen beitragen möchten, melden Sie sich doch bitte im Sekretariat der Schule oder bei einem/ einer der Sportlehrer(innen).

## Aufruf zur Mitarbeit: SLZ

Auch Selbstlernzentrum und Öko-Team freuen sich weiterhin über Ihre Unterstützung...

## Erasmus wünscht frohe Weihnachten!

Cartoon: Stefan Kaiser



## Erfolgsgeschichte *Bunte Menschen*

### AWA und Togo-Gruppe verkaufen unglaubliche 1.200 Exemplare der beliebten Figuren

Damit war nicht zu rechnen! Mit ganzen 300 Stück hatten die Organisatoren kalkuliert. Am Ende waren es weit über 1.000... Gut, dass Absprachen und Zusammenarbeit in unserer Stadt so gut funktionieren. Zwei, drei Telefonate, und schon war die nächste Lieferung auf dem Weg, wurden neue *Menschen* zusammengeheftet. Fast hatte es den Anschein, als würden die Besucher des Viersener Martinsmarktes auch doppelt so viele *Bunte Menschen* mit nach Hause nehmen - wenn denn noch welche verfügbar wären. Das Foto beweist: Zeitweise bildeten sich Trauben aus lebendigen bunten Menschen rund um die Martinsmarktbude des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums, und Farbwünsche wurden gemeinsam mit gewünschten Stückzahlen durch den Stand gerufen. Die fleißigen Helfer kamen mit der Produktion kaum nach.



So hämmerten und schufteten die Mitglieder unserer Togo-Gruppe - freiwillig und weit über das Erwartbare hinaus - während des ganzen Wochenendes. Manch ein Passant, der der Schule verbunden schien, wurde flugs als Helfershelfer verpflichtet. Die Erfolgsgeschichte der *Bunten Menschen* setzte sich fort und ist von nun an auch mit dem Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium eng verbunden. Schon für den nächsten Wochenendauftritt am Tag der Offenen Tür wurde die nächste Lieferung bestellt. Unser Gymnasium ist nun **Botschafter für die *Bunten Menschen*** (zu den Einzelheiten siehe [www.bunte-menschen.com](http://www.bunte-menschen.com))".

Neben den vielen freiwilligen Schülerinnen und Schülern gilt Frau Candar, Frau Feemers und Frau Karaoglan ein besonderer Dank, die ihr Wochenende auf dem Martinsmarkt verbrachten. Unsere ehemalige Bürgermeisterin Marina Hammes begleitete unsere Aktivitäten im Vorfeld und vor Ort.

## Schüler debattieren über Flüchtlingsfrage

Frau Farina Nagel, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Politikwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen, führte mit verschiedenen Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse ein fachdidaktisches Projekt durch. Im Rahmen ihrer Dissertationsarbeit analysierte sie das Diskussionsverhalten der Schülerinnen und Schüler im Fach Politik. Die an diesem Projekt teilnehmenden Schülergruppen debattierten das von Frau Nagel vorgegebene Thema "Flüchtlingspolitik" äußerst differenziert und angemessen. Fachlehrer Christian Wolters resümierte zufrieden: "Dieses Kooperationsprojekt zwischen der Universität Duisburg-Essen und unserer Schule war ein gelungener Beitrag zur Weiterentwicklung der politischen Urteilsbildung der Schülerinnen und Schüler."

Christian Wolters

## Neues aus der Anstalt

Als Vertretungslehrerinnen verstärken uns derzeit Frau Erkes (Deutsch, Erdkunde), Frau Jensen (Pädagogik, Geschichte) und Frau Münd (Französisch, Spanisch). Sie arbeiten zunächst bis zum Halbjahresende als Vertretung für Frau Kaiser, Frau Plotzki und Frau Wittmann, die sich im Mutterschutz bzw. in Elternzeit befinden. Als Vertretungslehrer weiterhin an Bord ist Herr Ahrberg (Französisch, Geschichte).

## Aktivitäten der Togo-Gruppe im Jahr 2015

von Burak Sen, 9D

Bei der Togo Gruppe handelt es sich um eine seit 2005 bestehende Schülerinitiative, deren Ziel es ist, unsere Partnerschule im afrikanischen Togo zu unterstützen und den Jugendlichen des Lycée Kpélé Nord Agbanon die Möglichkeit zu geben, wenigstens zu einem kleinen Teil am Wohlstand der westlichen Welt zu partizipieren. Hierbei arbeiten wir eng mit der Aktionsgemeinschaft West-Afrika (AWA) aus Viersen zusammen.

In diesem Artikel möchten wir von den diesjährigen Aktionen und Aktivitäten der Togo-Gruppe berichten.

Die Schülerinnen und Schüler des Erasmus-von-Rotterdam Gymnasiums kennen ihn alle - den Tag für Togo. An einem schulfreien Tag sammelt die Schülerschaft des EvR als Gegenleistung für eine oder mehrere kleine Arbeiten im Haus oder Garten Spenden für die Arbeit der Togo-Gruppe. Auch in diesem Jahr - am 24. Juni 2015 - hat sich wieder ein Großteil der Schülerinnen und Schüler für die Partnerschule eingesetzt und als Belohnung gab es lachende Gesichter von den Menschen in Togo! Die Togo-Gruppe freut sich über solche Tage, da die ganze Schule dabei mithilft, für die Partnerschule in Togo Geld einzusammeln.

In diesem Jahr haben die Schüler unserer Schule gemeinschaftlich 5.200€ gesammelt! Mit diesem Geld kann man jetzt für die Partnerschule benötigte Materialien kaufen.

Wir hier in Deutschland finden es selbstverständlich, dass wir Bücher, Hefte, Tische oder Ähnliches haben, doch in Togo ist dies keine Selbstverständlichkeit. Die Kinder freuen sich, wenn sie überhaupt zur Schule gehen dürfen, an einem Tisch arbeiten können und Bücher bekommen. Aus diesem Grund sollte jeder Einzelne von uns versuchen, dazu beizutragen, dass es den Kindern und Jugendlichen dort besser geht.

Die nächste Aktivität der Togo-Gruppe im Jahr 2015 war der Togo-Tag, der am 26. August stattfand. An diesem Tag wurden die neuen fünften Klassen in der Aula mit aktuellem Bildmaterial und verschiedenen Vorträgen über das Togo-Projekt und unsere Partnerschule informiert.

Im Foyer wurden in der großen Pause zahlreiche afrikanische Spezialitäten verkauft, die von den Mitgliedern der Togo-Gruppe mit Unterstützung des Öko-Teams frisch zubereitet wurden. Schon ein paar Wochen vor dem Togo-Tag wurde geplant, was verkauft werden soll und wer wofür zuständig ist. Morgens um 8:00 Uhr ging es los für die beteiligten Schüler, Lehrer und Ökomütter: Tische aufstellen, Bananenpannkuchen vorbereiten, Obst schneiden und afrikanische Souvenirs auslegen waren nur einige Aufgaben, die erledigt werden mussten, damit in der ersten Pause alles bereit zum Verkauf stand. Es herrschte eine tolle Stimmung unter allen Beteiligten.

Im Rahmen des diesjährigen Togo-Tages feierte die Togo-Gruppe außerdem ihr 10-jähriges Bestehen. Umso erfreulicher war es, dass genau zu diesem Zeitpunkt zwei togoischen Mitarbeiter der AWA, Ambroise Klevor und Isaak Lassey, anlässlich des 35-jährigen Bestehens der AWA zu Besuch in Viersen waren und auch uns beim Togo-Tag besuchen konnten. Sie beantworteten die Fragen der neugierigen Schülerinnen und Schüler in der Aula, testeten unsere westafrikanischen Sesamkekse, wurden von Frau Feemers und Frau Candar durch die Schule geführt und bereicherten außerdem den Französischunterricht einer neunten Klasse.

Die AWA feierte ihr langjähriges Bestehen am 30. August mit einem afrikanischen Kunstmarkt vor der kleinen Galerie im Park in der Viersener Innenstadt. Auch bei diesem Event hat sich die Togo-Gruppe engagiert und die beliebten Bananenpannkuchen zubereitet und verkauft.

Am 7. und 8. November 2015 fand in der Viersener Fußgängerzone der Martinsmarkt statt. Dies war erneut die Gelegenheit für die Togo-Gruppe, Geld für die Partnerschule zu sammeln. Zwei Tage lang verkauften die fleißigen Mitglieder der Togo-Gruppe die „Bunten Menschen aus Viersen“ als Symbol für Vielfalt und Toleranz. Der Ansturm war groß und trotz des vollen Einsatzes von mehreren Schülern, Lehrern und sogar der spontanen Unterstützung des Schulleiters und seiner Familie kamen wir mit dem Zusammenstecken der Figuren kaum nach. Wir haben insgesamt über 1.000 rote, gelbe, grüne und blaue Männlein verkauft und dabei einen Gewinn von über 1.500€ für unsere Partnerschule in Togo erzielt.

Diese und weitere Aktivitäten der Schülerschaft (wie zum Beispiel Togo-Trödelmärkte und Sponsorenläufe im Rahmen des Sportfestes) haben in nicht einmal 10 Jahren über 50.000 Euro erbracht, die an unserer Partnerschule in die Erstellung, Erweiterung und Erhaltung des Schulgebäudes, den Bau von Sanitäranlagen, die Ausstattung sowie Unterrichtsmaterialien geflossen sind.

Die Togo-Gruppe sucht immer neue Schülerinnen und Schüler, die ein wenig ihrer kostbaren Zeit schenken möchten um Jugendlichen in Togo eine bessere Schulausbildung und somit eine sichere Zukunft zu ermöglichen.



## German Exchange Trip

### „Durch Zufall gefunden, für immer verbunden“ - von Claudia Fabian, Bradford

Es waren diese Zeilen, die mir während der diesjährigen Projektarbeit als Teil des Englandaustausches in die Hände fielen, die besser als alle großen Worte ausdrücken können, wie die SchülerInnen aus Deutschland und England reflektierend auf ihre gemeinsame Austauschzeit zurückblicken. Ein schönes Nebenprodukt ist, dass wir uns als Lehrer, die seit nunmehr acht Jahren den Austausch als internationales Team organisieren und betreuen, genau so fühlen.

Gerade weil die am Austausch teilnehmenden SchülerInnen zwar altersgleich aber oftmals aus unterschiedlichsten sozialen und kulturellen Familienbereichen kommen, bieten die gemeinsamen Austauschstage die Möglichkeit, Gemeinsamkeiten zu entdecken und gleichzeitig die Unterschiede des Gegenübers anzunehmen und zu akzeptieren. Die Zeit mit den "neuen" Familien ermöglicht es den Jugendlichen, Einblicke in andere Welten zu nehmen, was gerade in einer Zeit voller Unruhen und Missverständnisse in der Welt wichtig ist, um Menschen als genau das zu akzeptieren, egal aus welchem Land sie kommen, welcher Religion oder welchem Kulturkreis sie angehören.

Die englischen SchülerInnen haben das besser als Erwachsene gelingt und haben sich unvoreingenommen in ihre neuen Familien und das integriert.



verstanden als es  
s c h n e l l  
S c h u l l e b e n

Ein Ausflug nach Düsseldorf, bei dem wir während Musiktour der Stadt nicht nur mehr über die Kraftwerk erfuhren und von dem australischen Martin singend durch die Stadt und später durch unterirdischen Kostümfundus der Oper geführt unvergessliche Stunden an Seilen hängend unter des Viersener Klettergartens; warme die für wahrscheinlich das letzte Mal in diesem Jahr dass der Sommer in noch fast greifbarer Nähe war kreative Poster, die die SchülerInnen gemeinsam hoffentlich bald am Erasmus zu sehen sein werden, halfen der Gruppe, zusammenzukommen und den diesjährigen Austausch zu einem der erfolgreichsten überhaupt werden zu lassen. Für mich war es beeindruckend so viele junge Leute zu sehen, die sich zum (fast)ersten mal sahen, Verbindungen aufbauten und zu Freunden wurden.

einer interessanten  
Anfänge von  
Sänger James  
den meterlangen  
w u r d e n ;  
den Baumwipfeln  
Sonnenstrahlen,  
das Gefühl gaben,  
sowie wundervoll  
gestalteten und die

Ich bin, wie in jedem Jahr, unendlich dankbar für die Unterstützung meiner Kollegin in England und der von Sven Kels und Brita Kozian hier vom EvR in der Organisation des Austausches. Gemeinsam gelingt es uns nunmehr seit Jahren, SchülerInnen aus beiden Ländern unvergessliche Tage zu gestalten, die den Gedanken eines friedlichen und glücklichen Europas, wenn auch im kleinen Rahmen, lebendig werden lassen.

Wir freuen uns nun auf einen erneuten Besuch mit hoffentlich vielen neuen Gesichtern (auch wenn sich die englischen Familien leider nicht immer ganz leicht von der Idee eines Austausches überzeugen lassen) im März 2016. Bis dahin wünsche ich Ihnen und Euch auch im Namen des Kollegiums und der Schülerschaft der Dixons City Academy entspannte Weihnachtstage und ein friedvolles 2016!

## Erasmus und Kanew - von Ulla Rempel

Seit vielen Jahren sammelt das Erasmus-von-Rotterdam Gymnasium zweimal im Jahr für die Menschen in Kanew/Ukraine vor allem gut erhaltene Kleidung.

Einen zusätzlichen tollen Beitrag für die Menschen in Kanew leisteten in diesem Jahr Leoni Fabry, Frida Feldt und Emily Weide aus der Klasse 5b. Sie setzten sich für die Flüchtlinge in Kanew ein. Denn auch Kanew muss Flüchtlinge unterbringen und versorgen, inzwischen sind es 250 Flüchtlingsfamilien aus den Krisengebieten der Ukraine. Diesen Flüchtlingen fehlt es an allem, viele erreichen Kanew nur mit einem kleinen Koffer.



Die drei Mädchen haben in ihrem großen Spendenelefant insgesamt 110,26 € gesammelt!!! Das Geld fließt in eine Weihnachtsfeier für die Flüchtlingskinder in Kanew.

Der Vorsitzende des Vereins Freunde von Kanew, Herr Meies, der auch mit einem Informationsstand an unserem Tag der offenen Tür teilnahm, wird vom 20. bis 23.12.2015 wieder nach Kanew fliegen. Bei diesem Besuch wird er das Geld weiterreichen, die laufenden Projekte besichtigen und die Verwendung der Spenden kontrollieren.



## Tag der Offenen Tür

Am 21. November öffnete das Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium samstags seine Pforten. Der Tag der Offenen Tür lockte viele Besucherinnen und Besucher: Viertklässler und ihre Familien oder Schülerinnen und Schüler, die sich für den Besuch der gymnasialen Oberstufe interessieren. Sie alle konnten vom breiten und bunten Angebot an diesem Tag profitieren.



Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, sei hiermit herzlich Danke gesagt: den anwesenden und aktiven Schülerinnen und Schülern, den Vertretern des Fördervereins, dem Öko-Team, das sich wieder selbst übertroffen hat, vielen anderen Eltern und vor allem den Lehrerinnen und Lehrern, die gezeigt haben, was unsere Schule ist und kann. Einiges von dem, was sie unter der Leitung von Herrn Dr. Ecken auf die Beine gestellt haben, verraten die Fotos, die über die gesamte Ausgabe verteilt sind.

## Neue PCs für alle Computerräume!



Und noch eine Erfolgsgeschichte: In einer beispiellosen, konzertierten Aktion haben Schule, Stadt und Förderverein es geschafft, nicht in drei Tranchen, wie zunächst gehofft, sondern in einem Rutsch 81 (!) neue Computer für das Schülernetzwerk anzuschaffen. Nur durch die wahrhaft riesige Summe, um die der Förderverein die Finanzierung durch die Stadt Viersen ergänzt, können alle Rechner gleichzeitig und darüber hinaus sogar noch weitere Anschaffungen für die IT-Ausstattung der Schule realisiert werden. Viele, sehr vertraute und vertrauensvolle Gespräche zwischen allen Beteiligten haben dazu beigetragen, dass wir diese Erfolgsgeschichte so schnell schreiben konnten. Nun sorgen Herr Dr. Sitter und Herr Rost dafür, dass die Geräte Schritt für Schritt ins Netzwerk eingebunden werden.

## Auszug aus dem Terminplan

7.1.2016	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien
13.1., 19.30 Uhr	Infoabend für die Eltern der künftigen Fünftklässler
18.-29.1.	BOW - Schülerbetriebspraktikum EF
29.1.	3. Std.: Zeugnisausgabe
30.1.-6.2.	Lambert-Austausch in Viersen
5.2.	Pädagogischer Tag, unterrichtsfreier Studientag für Schülerinnen und Schüler
8.2.	Rosenmontag - beweglicher Ferientag
9.2.	Veilchendienstag - beweglicher Ferientag
16.-19.2.	Orchesterfahrt
20.-24.2.	Anmeldungen der neuen Fünftklässler
23.1.	Lernstandserhebungen in Kl. 8: Deutsch
24.1., 19.30 Uhr	Jahreskonzert der Erasmus-Symphoniker
25.1.	Lernstandserhebungen in Kl. 8: Englisch
1.3.	Lernstandserhebungen in Kl. 8: Mathematik

### Alle Termine immer aktuell:

<http://evr-viersen.de/index.php/termine-und-news/termine#year=2016&month=2&day=1&view=month>

Der Terminplan der Schule ist unter [www.evr-viersen.de](http://www.evr-viersen.de) verfügbar. Immer und überall und in der aktuellsten Version. Veranstaltungshinweise werden Sie zusätzlich hier finden. Von Zeit zu Zeit wird auch im Erasmus-Boten Platz für Auszüge aus dem aktuellen Terminplan sein. Die vollständige Übersicht aber finden Sie immer nur im Netz. Dort finden Sie auch diese und alle Ausgaben des *Erasmus-Boten* - dauerhaft und vor allem in Farbe!



... und allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und Familien, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Freunden und Förderern **fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!** Ihnen allen danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die mir den Einstieg an meiner neuen Wirkungsstätte so wunderbar angenehm gemacht hat. Ich freue mich, dass ich da sein darf - mit Ihnen und für unsere Kinder.